Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

365

weibñ vnd mit chinden in den
hutten sint swenn ir laupuell
ist. do gieng Ananias sun der
hirz ins in alle di straze di zu
Jrlm waren. vnd rief laut vnd
offenbar. To chum hi ub di iu
den vnd ub den tempel vnd ub
dis stat Jrlm des ist not vnd
durft vñ muz sein. Cunn hi tot
wñ den vir winden. daz was se
mer leyt vnd zorn vnd rachē
sich an im daz si in greuleich
mit geyseln an slugen. halt
so vast daz er chaum geleben
macht. Do si in vil heten ge
slagen. do wart er noch mer
rufend. Nu we den Jhosolimi
ten we. Dar nach aber nach
disen zeychen allen. do sand
der parmhertzig got einen weis
sagen hintz Jrlm der hiez Acha
barnagim. vnd hiz in den chut
tun daz man vnd weip iung
vnd alt ub den iordan furen
Daz taten auch etleich so belibñ
auch etleich daheym. als noch
oft geschiht. vnd pei vnsern zei
ten dick geschehen ist daz di
leut vngern ze eyn frist wn irē
gemache scheydent. vntz daz si
leib vnd lebñ ere vnd gut mit
ein ander verliesent. Also geschach
auch den hirten vnd den reichen.
vnd halt der meysten menig zu
Jrlm. daz si wñ dann niht woltē
noch enmochten gecheren. vntz
daz si leib vnd leben ere vñ gut
vñ an allen dingē verdurbñ vñ
besessen wurdē als in der herr crist
gechundet het. Deo gracias.